

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Yummi“ vom 13. August 2024 11:15

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Keine Ahnung, aber eine dezidierte Meinung. Aus dem Elfenbeinturm der Sek II die "Niederungen" zu verunglimpfen, kannst du gut.

Ich hatte Schüler an der Hauptschule - und nicht als Einzelfälle - die mittlerweile den Betrieb der Eltern übernommen haben und erfolgreiche Unternehmer sind. Mehrere sind Abteilungsleiter im Einzelhandel, manche haben über das berufliche Gymnasium ein Studium absolviert.

Klar - es gibt auch gescheiterte Existenzen. Aber die hast du auch als Absolventen vom Gym(hoch)nasium.

Mehrfach hatte ich Schüler, die in der 8./9.Klasse aus dem Gymnasium zur Realschule - und dann in die Hauptschule "abgeschult" wurden und mit ihrer Hochnäsigkeit merken mussten, dass meine Hauptschüler in Deutsch, Mathe und Englisch mehr auf dem Kasten haben.

So unterirdisch, wie du es mit deiner Stammtischmeinung darstellst, ist das Niveau der WRS nicht.

Ich unterrichte nicht nur Berufliches Gymnasium. Und ja, nach eigener Schülererfahrung im beruflichen Bildungssystem und fast 20-jähriger Lehrerfahrung habe ich erheblich mehr Einblick in die heterogene Schülerschaft im beruflichen Schulwesen als du.